

Museum: Spendable Firmen schnitten kostenlos Bäume

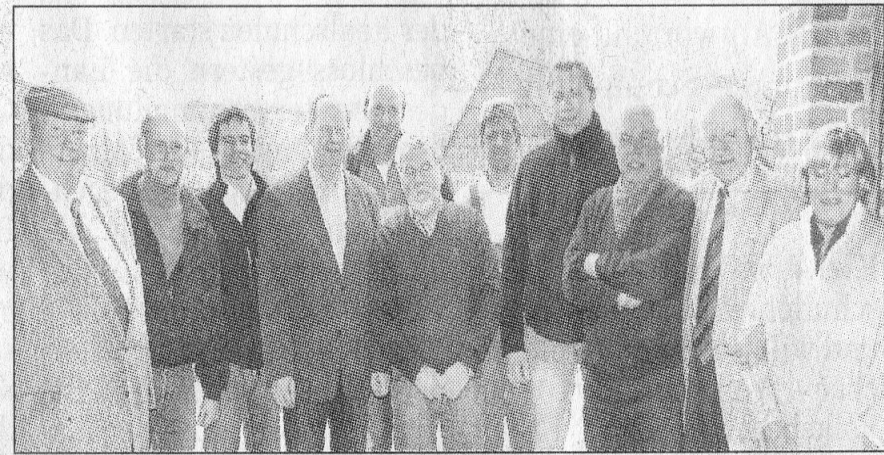
Molfsee – Statt Geld spendeten sechs schleswig-holsteinische Firmen Arbeitsleistungen im Wert von knapp 30 000 Euro an das Freilichtmuseum Molfsee. Anfang Januar haben Mitarbeiter der Betriebe aus dem Bereich Garten- und Landschaftsbau – unterstützt von einem Arbeitsbühnenverleih – die Bäume auf dem Museums- gelände beschnitten. Vier Wochen waren knapp 25 Personen bei der Baumpflegeaktion im Einsatz.

Beteiligt waren die Firmen

BeWiBe aus Hohenweststedt, Kreuzberger aus Kiel, Lars Miroid aus Schönkirchen, Oskar Petersen aus Schwentinental, E. Rumpf aus Nortorf sowie Astrein-Baumpflege aus Panke. Zu der gemeinsamen Spendenaktion angeregt hatten der Molfseer Landschaftsarchitekt Henning Klapper und Firmenchef Oskar Petersen.

Zusammen mit einigen ihrer Mitarbeiter, die an dem Einsatz im Museum beteiligt waren, trafen sich die Firmenchefs am Donnerstag noch ein-

mal im Freilichtmuseum, um auf ihre gemeinsame Spendenaktion zurückzublicken. „Wir wollten dem Museum mit unserer Aktion etwas Gutes tun und dazu beitragen, dass das Gelände mit den historischen Gebäuden erhalten bleibt“, sagte Dirk Kreuzberger stellvertretend für seine Mitstreiter. Carl-Ingwer Johannsen, der das Museum kommissarisch leitet, freut sich über das Resultat des Arbeitseinsatzes: „Alle Alleen und Obstbäume wurden gestutzt. So gut in



Museumsleiter Carl-Ingwer Johannsen (2. v. r.) und Museumsmitarbeiterin Gabriele Rehr-Unrath mit Inhabern und Mitarbeitern der Firmen, die Gärtnerleistungen an das Freilichtmuseum spendeten (v. l.): Oskar Petersen, Klaus Behrens, Simon Lebold, Karsten Rumpf, Thomas Wolf, Dirk Kreuzberger, Carsten Barfod, Lars Miroid und Landschaftsarchitekt Henning Klapper. Foto Heidemann

Schuss habe ich den Baum- würde die Baumschnittmaß- schnitt hier im Museum noch nahme einige Jahre vorhalten. nie gesehen.“ Mit Sicherheit khe